

5 Stunden Prunksitzung in Burglahr
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag, 24. November 2005 (Nummer 47) -

Fünf Stunden Prunksitzung in Burglahr

Zu Beginn der fünften Jahreszeit, der Eröffnung der Session des karnevalistischen Treibens, stellt die Karnevalsgesellschaft Burggraf aus Burglahr ihre große Prunksitzung. Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung war der Auftritt des Bauchredners „Fred van Halen“. Kein Auge blieb trocken, keine Person vor lästernden Sprüchen verschont, die sich während seines Auftrittes vor der Bühne bewegte. Sein Straußenvogel „Adi“ genießt auf der Bühne Narrenfreiheit.



Sexy Girls, so stellten sich Elferratsmitglieder in einer bestechenden Tanzformation vor.

Gut eine Stunde zogen „Scheißerchen“, so nennt der bunte Straußenvogel seinen Stimmgeber, richtig vom Leder. Da spielte es auch keine Rolle dass es schon weit nach Mitternacht war, als die Beiden die Bühne enterten. Wurde es an der Theke zu laut knallte Adi den Betroffenen einen saftigen Spruch an den Kopf und schon konzentrierte sich wieder alles gen Bühne. Ob Politik, Dorfgeschehen oder Publikumsbewegungen, alles hatten die beiden im Griff und stets Lachsalven im Schlepp. Hosenanzug Angie war ebenso im Fadenkreuz des deftigen Humors wie Präsident Girstein und sein Elferrat, der sich die Bezeichnung „Muppet-Schau“ gefallen lassen musste. Als nach einer Stunde die Zugabe vielstimmig eingefordert wurde nann-

ten sie diese „Sch.....“, da die ja nicht bezahlt werde. Und so bekam die Kellnerin die nächste humoristische Breitseite voll ab. Den Abschluss einer gut fünfstündigen Prunksitzung bildete die Tanzgarde der GK Burggraf mit einem Schautanz. Den Einstieg in das karnevalistische Feuerwerk aus Tanz, Büttenrede und Sketch hatte der Nachwuchs der KG Burggraf mit erstklassigen Gardetänzen geboten. Als ein Mann von Welt mit den tollsten Frauengeschichten, so stellte sich Mario Müller vor. Als Eisbrecher war er erfolgreich und erhielt ausreichend das „Brot des Künstlers“. Das Duo Sebastian Becker und Christoph Hoffmann schloss sich nach einer Gardetanzeinlage der Tanzgarde an.



Fred van Halen und sein Freund Adi waren in Burglahr die Nummer des Abends. *Fotos: Wachow*

Die Begeisterung fand keine Grenzen als einige Herren des Elferrates als Männerballett „Sexy Girls“ auftraten und über die Bühne wälzten. Blonde Perücken, vollbusige Oberteile und muskulöse Stachelbeerbeine, gepaart mit schmissigen Tanzbewegungen ließen kein Auge trocken. Als Gastredner für das Prinzenpaar hatte sich der „Bauer aus dem bergischen Land“ angesagt. Norbert Klein, Schwager des amtierenden Prinzen Hubert I. zeigte dass aus diesem Teil der Karnevalshochburgen eine besondere Qualität der Büttenredner kommt. Er gestaltete seinen Auftritt nach der Art des Kölner Karnevals und traf damit genau den Geschmack der Burglahrer und ihrer Freunde. Die Fischerdynastie setzte sich im Solopaartanz fort als Peter und Rebecca Fischer ihre Kür unter der Beifall der Gäste darboten. Dass sie noch nichts an Schwung und Tanzgefühl eingebüßt hatten, demonstrierten die Tänzerinnen der ehemaligen Tanzgarden der GK Burggraf. Unter der Leitung von Ursula Hümmerich, die vor 25 Jah-

ren die Tanzgarde trainierte, traten als „Tanzgruppe Rustikal“ ehemalige Tanzgardistinnen auf. Wie an der Schnur gezogen flogen die Beine in Perfektion. Ein Pantomimenspiel führte Florian Silbereisen mit seiner Theatergruppe Strauscheid auf. Die „lebende Musikbox“ fraß zwar einige Euros, begeisterte aber grenzenlos. Grüße und ein Diadorahma, mit der Darstellung einer Weidefläche für Ochsen und Ziegen, überreichten die Elferratsmitglieder der Karnevalsfreunde aus Oberlahr Präsidenten Girnstein. Die Tanzgarde der „Ochsen“ aus Oberlahr verzauberte zum späteren Zeitpunkt mit einem erstklassigem Tanz, gefüllt mit vielen Hebefiguren. Die Aerobic Gruppe der KG Burggraf kam, kostümiert als eine Horde Tanzmäuse und ließ die Schwänze nur so wedeln. Den Schlussakt läutete die Tanzgarde der Strauscheider Karnevalisten ein bevor sich nach dem Stargast des Tages „Fred van Halen“ und Freund Adi sowie der Tanzgarde Burggraf die Akteure zum großen Abschlussbild auf der Bühne einfanden. (wwa)